

# Heilerziehungspfleger\*in

## (integrative Ausbildungsform in NRW)

### Ausbildungsziel

Heilerziehungspfleger\*innen sind sozialpädagogische Fachkräfte der Behindertenhilfe. Sie sind für die Begleitung und Unterstützung von Menschen mit Behinderungen verantwortlich und können in allen Bereichen der Behindertenhilfe eingesetzt werden (z. B. Wohnheime, ambulant betreutes Wohnen, Integrationskindergärten, Förderstätten, Werkstätten für Menschen mit Behinderung u. a.). Zudem sind Anstellungen in der Altenhilfe sowie in der Arbeit mit psychisch kranken Menschen möglich.

Die Ausbildung zum\*zur Heilerziehungspfleger\*in befähigt dazu, Menschen mit Behinderungen in ihrem Lebensalltag zu begleiten und sie in ihrer Selbstbestimmung und gesamten Entwicklung zu unterstützen und zu fördern.

### Teilnahmevoraussetzungen

In die Fachschule kann aufgenommen werden, wer

1. den Sekundarabschluss I (Fachoberschulreife) und eine abgeschlossene, mindestens zweijährige Berufsausbildung im einschlägigen Bereich (z. B. Sozialhelfer\*in, Kinderpfleger\*in)

**oder**

2. den Sekundarabschluss I (Fachoberschulreife) und eine mindestens fünfjährige, einschlägige Berufstätigkeit in der Behindertenhilfe

**oder**

3. den Abschluss der Berufsfachschule oder Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen

**oder**

4. a) die allgemeine (Fach-)Hochschulreife **oder** b) die Fachoberschulreife **und** eine nicht einschlägige Berufsausbildung sowie Praxiserfahrung in der Behindertenhilfe von mindestens sechs Wochen in Vollzeit oder 240 Stunden in Teilzeit nachweist.

Zusätzlich muss während der gesamten Ausbildungszeit eine Festanstellung im Bereich der Behindertenhilfe (mind. 19,25 Std./Woche) bestehen.

### Form und Dauer

Durch die integrative Ausbildungsform wird eine möglichst praxisnahe Ausbildung gewährleistet. Die Inhalte der schulischen Ausbildung verteilen sich hierbei auf drei Jahre. Der Unterricht findet an zwei aufeinander folgenden Tagen pro Woche sowie in zwei bis drei Blockwochen pro Schuljahr statt. In der übrigen Zeit erfolgt der Einsatz in den Praxisfeldern der Behindertenhilfe.

### Berufsabschluss

Die bestandene Prüfung berechtigt zum Führen der Berufsbezeichnung staatlich anerkannte\*r Heilerziehungspfleger\*in.

### Erwerb der Fachhochschulreife

An unserer Fachschule besteht die Möglichkeit, neben dem Berufsabschluss auch die Fachhochschulreife zu erwerben (nur in Köln möglich).

## **Bewerbungsunterlagen**

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf mit 2 Lichtbildern
- Schulabschlusszeugnis (beglaubigt)
- Berufsabschlusszeugnis (beglaubigt)
- ggf. Nachweis über Praxiserfahrungen

*Bei Bewerbungen per E-Mail bitte die Unterlagen als PDF-Dateien einreichen.*

Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt nach einem persönlichen Vorstellungsgespräch.

## **Unterrichtsinhalte**

*Fachrichtungsübergreifender Bereich:*

Deutsch / Kommunikation  
Politik / Gesellschaftslehre  
Religionslehre  
Englisch

*Fachrichtungsbezogener Bereich:*

Theorie und Praxis der Heilerziehung  
Gesundheit / Pflege  
Psychiatrie  
Organisation / Recht / Verwaltung  
Projektarbeit

*Heilerziehungspflegerische Schwerpunkte:*

Kreativ-musischer Bereich  
Sprachlich-kommunikativer Bereich  
Gesundheits-bewegungsorientierter Bereich  
Organisatorisch-technologischer Bereich

*Differenzierungsbereich:*

Mathematik (bei angestrebter Fachhochschulreife)  
nur in Köln

## **Finanzierung**

Bei Vorliegen der Voraussetzungen kann über das Amt für Ausbildungsförderung BAföG in Anspruch genommen werden.

## **Beginn / Ende**

Köln 01.08.2023 – 31.07.2026

Schulbeginn ist nach den Sommerferien.



**Bildung mit Zukunft im  
Gesundheits- und Sozialwesen**

## **Unterrichtsort**

IWK Köln  
Kaltenbornweg 1-3  
50679 Köln  
Tel.: 0221 4229498  
koeln@iwk.eu

[www.iwk.eu](http://www.iwk.eu)